

**bm vfi**

Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie



**Programm**

# SMART GRIDS WEEK | LINZ 2011

24. bis 27. Mai 2011

Power Tower der Energie AG Oberösterreich  
Linz / Österreich

**ENERGIE AG**  
Oberösterreich

**e** 2050

## Vorwort Energie AG Oberösterreich

Willkommen im Power Tower!

Es freut uns, Sie zur Smart Grids Week 2011 bei uns im Power Tower begrüßen zu dürfen.

Der Einsatz Erneuerbarer Energie erfordert den Ausbau von Speichern und mehr Flexibilität der Lasten. Zunehmend dezentrale, stark verteilte Erzeugungsanlagen, E-Mobilität und geändertes Lastverhalten stellen unsere Netze vor wachsende Anforderungen. Smart Grid-Lösungen sollen künftig die Ausbaukosten für Netze und Speicher begrenzen.

Innovation ist uns wichtig. Aktuell schaffen wir mit dem Rollout eines leistungsfähigen Smart Metering Systems unter anderem die Grundlage für künftige Smart Grid-Systeme. Das Förderprogramm des österreichischen Klimafonds ermöglicht es uns, gemeinsam mit mehreren Partnern neue Lösungen zu erarbeiten und in die Praxis umzusetzen. Wir sehen uns am Anfang einer spannenden Entwicklung, für die auch die Smart Grids Week seit Jahren einen wesentlichen Beitrag leistet.

Wir wünschen Ihnen einen wertvollen Informations- und Erfahrungsaustausch sowie einen angenehmen Aufenthalt in Linz.



*Energie AG Oberösterreich  
KommR Ing. DDr. Werner Steinecker MBA,  
Mitglied des Vorstands  
Generaldirektor Dr. Leo Windtner,  
Vorstandsvorsitzender  
Dipl.-Ing. Dr. Roland Pumberger,  
Mitglied des Vorstands  
(v.r.n.l.)*

Auch die **Smart Grids Week Linz 2011** soll wieder entscheidend dazu beitragen, den in Österreich erfolgreich begonnenen Prozess weiter zu stärken und die Anbindung an die internationalen Entwicklungen, wie zum Beispiel den SET-Plan der EU, zu forcieren. Im Mittelpunkt stehen diesmal die Themen

- > Nationale und Internationale Strategien
- > Smart Grids – Wesentliches Element zukünftiger Energieversorgungsstrukturen
- > Smart Metering aus der Smart Grids Perspektive
- > Smart Grids als Chance für den Infrastrukturerhalt

## Vorwort der Bundesministerin

Sehr geehrte Damen und Herren!

Uns allen ist bewusst: Mit den heutigen Stromnetzen werden wir unsere energie- und klimapolitischen Ziele nicht erreichen. Sie sind den Anforderungen für ein intelligentes, zukunftsfähiges Energiemanagement noch nicht gewachsen.

Aber gerade dieses neue, vierteilige Management ist notwendig, um Österreich eine erneuerbare, energie- und klimaschonende Zukunft zu bieten. Wir haben auf dem Weg dorthin schon viele wichtige Schritte gesetzt. Durch frühzeitiges und engagiertes Aufgreifen des Themas ist es gelungen, Österreich als „Innovation Leader“ in Europa zu positionieren.

Ich sehe es als Aufgabe der Energie- und Technologiepolitik, gemeinsam mit Unternehmen, ForscherInnen und der öffentlichen Hand, Strategien für eine sichere, klimafreundliche und leistbare Energieversorgung zu entwickeln und umzusetzen.

Ich freue mich, dass die Energie AG Oberösterreich bei der diesjährigen Smart Grids Week als Kooperationspartner mitmacht. Ich danke allen InitiatorInnen und KooperationspartnerInnen, den TeilnehmerInnen und den Unternehmen, die Demonstrationsprojekte und Modellregionen umsetzen, um die neuen Lösungen in der Praxis zu erproben.



*Doris Bures*

*Doris Bures  
Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie*

Dienstag, 24. Mai 2011

## D-A-CH Arbeitsgruppen-Treffen

Die Smart Grids D-A-CH Kooperation als länderübergreifende Plattform für Wissensaustausch und Zusammenarbeit im Themenfeld Smart Grids und Elektromobilität wird auch in diesem Jahr die Smart Grids Week nutzen, um weitere Fortschritte zu erzielen. Die jeweiligen Leiter der drei Task Forces „Standardisierung und Normung“, „Geschäftsmodelle“ und „Daten“ werden gemeinsam mit den Teilnehmern die Ausarbeitung des Arbeitsprogramms vorantreiben. Die Agenda und die Zusammensetzung der Teilnehmer wird von den Task Force Leitern individuell gestaltet.

### Weitere Informationen finden Sie unter

[www.ENERGIESYSTEMEderZukunft.at/smartgridsweek](http://www.ENERGIESYSTEMEderZukunft.at/smartgridsweek)  
Die Teilnahme ist auf Einladung des Projektteams möglich.  
Bei Interesse kontaktieren Sie bitte [Leyla.Gueran@fit.fichtner.de](mailto:Leyla.Gueran@fit.fichtner.de)

## Workshop – V2G-Strategien: Integration von Elektrofahrzeugen in das österreichische Energiesystem

Das von der TU Wien (Energy Economics Group) koordinierte Projekt V2G-Strategien untersucht gemeinsam mit dem AIT und anderen Partnern die technischen, ökonomischen und ökologischen Folgen für das österreichische Energiesystem aufgrund massiver Elektromobilitätsthroughdringung. Die Optionen einer systemnahen Integration der E-Mobilität in urbanen und ländlichen Fallstudien werden analysiert, wobei die aktive Netzintegration sowie neue Geschäftsmodelle (z.B. Ladestrategien, Ausgleichsenergie) für Grid to Vehicle und Vehicle to Grid Konzepte forciert werden. Übergeordnet wird daraus – als Kernergebnis dieser Studie – ein Leitfaden und Aktionsplan für österreichische Entscheidungsträger abgeleitet. Das Projekt wird im Oktober 2012 abgeschlossen. Daher liegt das Ziel des Workshops in der Diskussion der methodischen Vorgangsweise und verwendeten Datengrundlagen.

### Weitere Informationen finden Sie unter

[www.ENERGIESYSTEMEderZukunft.at/smartgridsweek](http://www.ENERGIESYSTEMEderZukunft.at/smartgridsweek)  
Die Teilnahme ist auf Einladung des Projektteams möglich.  
Bei Interesse kontaktieren Sie bitte [rezania@eeg.tuwien.ac.at](mailto:rezania@eeg.tuwien.ac.at)

## Projektforum – Smart Energy

Der Klima- und Energiefonds lädt zum Projektforum im Rahmen der Smart Grids Week Linz 2011 ein. Im Projektforum werden in diesem Jahr zwei Schwerpunktthemen behandelt.

### Smart Meter für den Klimaschutz?

Diskutiert wird die Rolle von Smart Metern für den Klimaschutz. Im Zentrum der Diskussion steht das Spannungsfeld zwischen freiwilligem Beitrag des einzelnen, aufgeklärten Endverbrauchers im Gegensatz zum bequemen Konsumenten, der das Energiesparen lieber einem ausgetüftelten Energymanager, also einer technischen Lösung, überlässt.

### Smart Grids for Smart Energy!

Die Rolle der Smart Grids für das aktuelle Programm des Klima- und Energiefonds „Smart Energy Demo – FIT for SET“ ist der zweite Diskussionsschwerpunkt. Das Programm zielt darauf ab, große Demonstrations- und Pilotprojekte zu initiieren, in denen bestehende bzw. bereits weitgehend ausgereifte Technologien und Systeme zu innovativen interagierenden Gesamtsystemen integriert werden. Für Smart Energy/Smart City Projekte spielen die intelligenten Energienetze eine wesentliche Rolle, da die Zukunft nicht in der Entwicklung einzelner Technologien, sondern vielmehr im Zusammenspiel der Akteure und im Zusammenfügen einzelner Systeme zu einem „System von Systemen“ liegt.

### 14.15 Begrüßung und Eröffnung

Werner Steinecker, Mitglied des Vorstands, Energie AG Oberösterreich  
Elvira Lutter, Klima- und Energiefonds, Österreich

### Smart Meter für den Klimaschutz?

### 15.30 KAFFEEPAUSE

### 16.00 Smart Grids for Smart Energy!

### 17.30 Ausklang

### 20.00 Ars Electronica Center – Deep Space (3D Kino) mit anschließenden Abendessen im Restaurant CUBUS auf Einladung der Energie AG Oberösterreich (nur für Teilnehmer der Workshops)

Moderation: Hemma Bieser, Geschäftsführerin, Avantsmart e. U., Österreich

Online-Anmeldung unter: <https://www.netconf.org/smartgridsweek/>

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.ENERGIESYSTEMEderZukunft.at/smartgridsweek](http://www.ENERGIESYSTEMEderZukunft.at/smartgridsweek)  
Die Teilnahme am Projektforum ist kostenlos.

**Mittwoch, 25. Mai 2011**

**08.00 Registrierung**

**09.00 Eröffnung**

Ingolf Schädler, Stellvertretender Sektionsleiter, Innovation und Telekommunikation, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT), Österreich

Leo Windtner, Generaldirektor der Energie AG Oberösterreich, Österreich

Josef Pühringer, Landeshauptmann des Landes Oberösterreich, Österreich

## **NATIONALE UND INTERNATIONALE STRATEGIEN**

*Moderation: Michael Hübner, Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT), Österreich*

**09.45 Österreichische Smart Grid Strategien**

Michael Paula, Abteilungsleiter Energie- und Umwelttechnologien, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT), Österreich

**10.00 Smart Energy – Förderungen von Smart Grids Innovationen**

Theresa Vogel, Geschäftsführerin, Klima- und Energiefonds, Österreich

**10.15 The Smart Grids Activities of the International Energy Agency**

Hugo Chandler, Policy Analyst, Renewable Energy Division, International Energy Agency (IEA)

**10.35 Österreichs Engagement bei IEA ENARD**

Helfried Brunner, Austrian Institute of Technology (AIT), Österreich

**10.45 PAUSE**

**11.15 International Initiatives and Networks (Clean Energy Ministerial, ISGAN)**

U.S. Department of Energy, U.S.A.

**11.40 Smart Grids für mehr Erneuerbare, CO<sub>2</sub>-Reduktion und Effizienzsteigerung**

Jens Brinckmann, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Deutschland

**12.05 E-Energy und Smart Grids D-A-CH – Status und Ausblick**

Thomas Hagen, Geschäftsführer, incowia GmbH, Deutschland

Alexander Küster, swissgrid ag, Schweiz

Michael Strebl, Geschäftsführer, Salzburg Netz GmbH, Österreich

**12.30 Italy's Smart Grid Programmes and Projects**

Michele de Nigris, Director - Dpt T&D Technologies, RSE S.p.A, Italien

**13.00 MITTAGSPAUSE**

**14.30 Two Steps at Once: Smart Meters and Grid Automation – Centrally Planned**

Guido Bartels, Chairman, GridWise Alliance, U.S.A.

**14.50 Standards, Framework for a National Interoperable and Secure Smart Grid**

Dean Prochaska, National Coordinator for Smart Grid Conformance, National Institute of Standards and Technology (NIST), U.S.A.

**15.10 Asian Perspective on Smart Grids**

Yonghun Jung, Counselor to the Ministry of Knowledge Economy, Republic of Korea, Vice President of ISGAN

**15.30 PAUSE**

## **SMART GRIDS – WESENTLICHES ELEMENT ZUKÜNFTIGER ENERGIEVERSORGUNGSSTRUKTUREN**

*Moderation: Hans Auer, Senior Research Assistant, Energy Economics Group (EEG), Österreich*

**15.45 Smart Grids, Smart Regions and Smart-Cities**

Brigitte Bach, Head of Energy Department, Austrian Institute of Technology (AIT), Österreich

**16.10 Die Rolle der unterschiedlichen Stromnetzebenen in der Smart Grid Entwicklung**

Einleitung

Hans Auer, Senior Research Assistant, Energy Economics Group (EEG), Österreich

Impulsreferate

Klaus Kaschnitz, VERBUND – Austrian Power Grid AG (APG), Österreich

Mathias Schaffer, Leiter Energieinnovationen, Energie Steiermark AG, Österreich

Walter Tenschert, Geschäftsführer, Energie AG Oberösterreich Netz GmbH, Österreich

Anschließend Diskussion mit den Referenten

**18.00 ENDE DES KONFERENZTAGES**

**19.00 Abendempfang**

**im Südflügel des Schlossmuseums über den Dächern der Stadt Linz auf Einladung der Energie AG Oberösterreich**

Donnerstag, 26. Mai 2011

## SMART METERING – AUS DER SMART GRIDS PERSPEKTIVE

Moderation: Helfried Brunner, Austrian Institute of Technology (AIT), Österreich

### 09.00 Die Nutzerperspektive im Smart Grid – Erfahrungen aus den österreichischen Smart Meter Pilotprojekten und einschlägigen Forschungsarbeiten

Cornelia Gerdenitsch, CURE; Andrea Kollmann, Johannes Kepler Universität Linz; Friederich Kupzog, TU Wien; Sebastian Seebauer, Karl-Franzens-Universität Graz; Jürgen Suschek-Berger, IFZ Graz; Slobodanka Tomic, FTW Wien; Wolfgang Wimmer, ECODESIGN

#### Smart-Metering-Produkte – deutsche und europäische Erfahrungen

Harald Schäffler, Geschäftsführer, EnCT GmbH - Forschungsgruppe Energie- & Kommunikationstechnologien, Deutschland

#### Smart Metering aus der Schweizer Perspektive

Cornel Rüede, Abteilungsleiter Datenmanagement, swissgrid ag und Präsident der Kommission Energiedaten, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), Schweiz

#### Smart Meter Consumption

Wolfgang Wimmer, Professor und Leiter des Forschungsbereichs ECODESIGN, Technische Universität Wien, Österreich

#### Smart Meters – Schlüssel und Basis für Smart Grids

Andreas Abart, Energie AG Oberösterreich, Österreich

### 10.25 Live dabei beim ersten POWER SNAPSHOT: Netzanalyse mit AMIS

### 10.30 PAUSE

### 11.00 E-Mobility – Smart Meter Data Management, das EmporA Projekt

Eva Maria Plunger, Projektleitung EmporA, VERBUND AG, Österreich und Christian Exl, Bid Manager für Elektromobilitäts-Lösungen, Siemens AG Österreich

#### Smart Meters aus Sicht der E-Control

Tahir Kapetanovic, Leiter der Abteilung Strom, Energie-Control Austria

#### Podiumsdiskussion

##### SMART METERING – AUS DER SMART GRIDS PERSPEKTIVE:

##### Notwendigkeit oder Luxus?

Tahir Kapetanovic, Leiter der Abteilung Strom, Energie-Control Austria  
Eva Maria Plunger, Projektleitung EmporA, VERBUND AG, Österreich  
Johannes Stadler, Head of Business Development Energy, Alcatel Lucent Austria AG  
Monika Sturm, Leitung Metering Service Europe, Siemens AG Österreich  
E-Mobilitäts Experte, Wien Energie GmbH, Österreich

### 12.30 MITTAGSPAUSE

#### 13.10 Smart Meters & Smart Grids in der Energie AG Oberösterreich

Horst Steinmüller, Energieinstitut an der Johannes Kepler Universität, Österreich

### 13.45 Erstes POWER SNAPSHOT Ergebnis

## SMART GRIDS ALS CHANCE FÜR DEN INFRASTRUKTURERHALT

Moderation: Michael Kerbler, ORF-Radio/Ö1 – Leiter der Radioreihe IM GESPRÄCH, Österr.

### 14.00 Modell- & Pionierregionen

#### Region Vorarlberg

Werner Friesenecker, Leiter Verteilnetz, VKW-Netz AG, Österreich

#### Modellregion Salzburg

Thomas Rieder, Leiter Netze, Salzburg Netz GmbH, Österreich

#### Pionierregion Oberösterreich

Walter Tenschert, Geschäftsführer Energie AG Oberösterreich Netz GmbH, Österr.  
Karl Derler, Geschäftsführer LINZ STROM Netz GmbH und LINZ GAS Netz GmbH, Österreich

#### Energie-Effizienz Gemeinde Großschönau

Josef Bruckner, Geschäftsführung, Sonnenplatz Großschönau, Österreich

#### Energievision Murau

Kurt Woitischek, Geschäftsführer, Stadtwerke Murau GmbH, Österreich

### 15.15 PAUSE

### 15.45 Podiumsdiskussion

#### SMART GRIDS ALS CHANCE FÜR DEN INFRASTRUKTURERHALT

Erich Schwärzler, Energielandesrat Vorarlberg, Österreich  
Rudolf Anshober, Energielandesrat Oberösterreich, Österreich  
Wolfgang Dopf, Vorstandsdirektor LINZ AG, Österreich  
Michael Paula, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich  
Werner Steinecker, Mitglied des Vorstands, Energie AG Oberösterreich, Österreich  
Robert Tesch, Divisionsleiter Energy Automation, Siemens AG Österreich  
Theresia Vogel, Geschäftsführerin, Klima- und Energiefonds, Österreich

### 17.00 Verleihung des „BMVIT- Smart Grids Award 2011“

### 17.30 ENDE DES KONFERENZTAGES

### 17.45 Empfang im Power Tower auf Einladung der Energie AG Oberösterreich

### 19.30 Power Barometer – Smart Grids

Freitag, 27. Mai 2011

## ÖSTERREICHISCHE SMART GRIDS STAKEHOLDER ARBEITSGRUPPEN – TECHNOLOGIEPLATTFORM SMART GRIDS AUSTRIA

Moderation: Kurt Schauer, Wallner & Schauer GmbH, Österreich

### 09.00 Begrüßung

Michael Wiesmüller, Abteilungsleiter IKT, Industrielle Technologien, Nano und Raumfahrt, und

Michael Hübner, Abteilung Energie- und Umwelttechnologien,  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich

### 09.05 Internet of Energy for Electric Mobility

Herbert Pairitsch, Infineon Technologies Austria AG

### 09.15 Vorstellung der Aktivitäten und Ziele der österreichischen Smart Grids Stakeholder Arbeitsgruppen

Andreas Lugmaier, Koordinator Smart Grids Austria, und  
LeiterInnen der Smart Grids Austria Arbeitsgruppen

### 09.50 IKT in Stromnetzen: Von der Fernwirktechnik zum Smart Grid

Walter Tenschert, Geschäftsführer, Energie AG Oberösterreich Netz GmbH, Österreich

### 10.10 Energy Meets ICT

Helmut Ludwar, CTO, IBM Österreich

### 10.30 Smart Grid aus der Sicht eines Service-Providers

T-Mobile Austria / T-Systems Austria

### 10.50 PAUSE

### 11.00 Moderierte Diskussionsforen in Kleingruppen

#### 1) Wer sind die Kunden im Smart Grid? Was wollen sie?

Diskussionen über den Nutzen und die Profiteure von Smart Grids enden meist beim Haushaltskunden und dessen Waschmaschine. Der Workshop soll weg von der technischen Sicht den Blick von Außen auf neue Akteure und Märkte schärfen.

#### 2) Smart Grid Meets ICT

Die Kommunikation zwischen den einzelnen Komponenten ist eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung der Vision Smart Grid. Wesentliche Aspekte dabei sind Zuverlässigkeit, Sicherheit und der Datenschutz. Die Verschmelzung der Welt der Energie mit der Kommunikation ist eine Herausforderung, es sind Hindernisse in der Technologie und auf dem Gebiete der Normierung zu überwinden, die Potentiale und Chancen sind aber immens.

### 3.) Sicherheit und Datenschutz im intelligenten Netz

Große Mengen an sensiblen Daten, hochgradige Vernetzung und Millionen von Zugangspunkten schaffen eine völlig neue Situation in den Stromnetzen der Zukunft. Sicherheit gegen Cyberkriminalität und die Wahrung der Privatsphäre der Stromkunden sind zentrale Anliegen der E-Wirtschaft. Die offene Diskussion soll dem Informationsaustausch und damit der Optimierung der Konzepte und Strategien zu Smart Grids dienen.

### 12.30 Darstellung der Ergebnisse und Abschluss des Vormittags

### 13.00 MITTAGESSEN

### EXKURSIONEN

#### 13.30 Solarcampus Eberstalzell Power Tower – Haustechnik

## INFORMATION

### Poster-Ausstellung

ProjektleiterInnen von Forschungsprojekten können Ihre Ergebnisse, Informationen oder Publikationen in Form von wissenschaftlichen Postern ausstellen. Bei der Posterausstellung der Smart Grids Week Linz 2011 sind speziell jene Projekte eingeladen, die in der 4. Ausschreibung „Neue Energien 2020“ gefördert werden. Diese geben einen Einblick über die neu hinzugekommenen Forschungsarbeiten. Bitte melden Sie Ihren Poster im Tagungssekretariat an.

**Veranstaltungsort:** Power Tower der Energie AG Oberösterreich  
Böhmerwaldstraße 3  
4021 Linz, Österreich

Aufgrund der Nähe des Veranstaltungsortes zum Bahnhof (3 Minuten Fußweg), empfehlen wir die Anreise mit dem Zug. Für die Anreise mit dem PKW stehen Ihnen Parkgaragen in der Nähe der Energie AG zur Verfügung.

### Einreichberatung für aktuellen Ausschreibungen vor Ort.

Für Terminvereinbarungen: [helfried.maehrenbach@ffg.at](mailto:helfried.maehrenbach@ffg.at)

### Konferenzgebühr

- > bis 5. Mai 2011: EUR 480,- (zzgl. 20% USt.)
- > nach 5. Mai 2011: EUR 600,- (zzgl. 20% USt.)
- > Studenten (bis 27 Jahre): EUR 39,- (zzgl. 20% USt.)
- > Tageskarte (25. oder 26. Mai 2011): EUR 300,- (zzgl. 20% USt.)
- > Tageskarte (27. Mai 2011): EUR 150,- (zzgl. 20% USt.)

Die Konferenzgebühr beinhaltet die Konferenzunterlagen, Erfrischungen in den Pausen, Mittagessen und die Teilnahme an den Abendveranstaltungen.

**Weitere Informationen und Anmeldung unter:**  
[www.ENERGIESYSTEMEderZukunft.at/smartgridsweek](http://www.ENERGIESYSTEMEderZukunft.at/smartgridsweek)



**Veranstalter:**

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
gemeinsam mit der Energie AG Oberösterreich

**Kontakt:**

SYMPOS Veranstaltungsmanagement GmbH  
T: +43 1 409 79 36-66, F: +43 1 409 79 36-69  
E: karin.auer@sympos.at

**Wissenschaftliche Leitung:**

Hubert Fechner, FH Technikum Wien  
E: fechner@technikum-wien.at, T: +43 664 619 25 72  
www.technikum-wien.at

**Kooperationspartner:**



**Mit Unterstützung von:**



## ENERGIE 2050 - Eine Initiative des BMVIT

*Verantwortung:*

*Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien*

*Leitung: DI Michael Paula  
A-1010 Wien, Renngasse 5*

**[www.bmvit.gv.at](http://www.bmvit.gv.at)**

